

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Verzögerer VZ 10

VERZÖGERER AUF PHOSPHATBASIS OHNE VERFLÜSSIGENDE NEBENWIRKUNG

BESCHREIBUNG

Sika® Verzögerer VZ 10 wird zur Verlängerung der Verarbeitbarkeitszeit von Beton verwendet.

- Spitzen der Hydratationswärmeentwicklung des Betons werden reduziert

ANWENDUNG

- Größere monolithische Bauwerke z. B Fundamente
- Transportbeton
- Betonieren bei warmer Witterung
- Nassspritzbeton

Daraus resultiert im Beton eine:

- Leichtere und längere Verarbeitbarkeit
- Geringere Erhöhung der Betontemperatur
- Geringere Reißneigung aufgrund von Temperaturspannungen

PRODUKTMERKMALE / VORTEILE

Sika® Verzögerer VZ 10 bewirkt:

- Vorübergehende Abschirmung des Zements gegen das Anmachwasser
- Langsamere Ausbildung der Reaktionsprodukte (C3A-Phasen), die zum Ansteifen und Erhärten führen.

PRÜFUNGEN

Entspricht EN 934-2 Tabelle 8 (Verzögerer).

In Beton mit alkaliempfindlicher Gesteinkörnung nach Alkali-Richtlinie Teil 1, 4.3.2, Abs. (2) oder (3) anwendbar.

Erfüllt die Anforderungen der DVGW-Arbeitsblätter W270 und W347.

Entspricht den Anforderungen der ZTV-ING.

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Phosphat / Phosphonat
Lieferform	Fass: 200 kg Tauschcontainer: 1000 kg lose Lieferung: ab 6 t
Form / Farbe	Flüssigkeit / Farblos
Lagerfähigkeit	In geschlossenen Behältern mindestens 1 Jahr haltbar. Nach längerer Lagerung vor Gebrauch aufrühren.
Lagerbedingungen	Vor Frost, starker Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen schützen. Bei loser Lieferung saubere Tanks und Behälter verwenden.
Dichte	1,11 g/cm ³ bei +20° C

pH Wert	ca. 10
Chloridgehalt	≤ 0,10 %
Alkaligehalt (Na ₂ O-Äquivalent)	≤ 15 %

VERARBEITUNG

Empfohlene Dosierung 0,2 – 2,5 % vom Zementgewicht

Richtwerte für die Dosiermenge

Richtwerte für die Dosierung bei Beton mit CEM I 42,5 R:

Beton-temp. [°C]	VZ 10 - Dosierung in [%] vom Zementgewicht für eine Betonverarbeitbarkeitszeit von [h]:				
	3	6	9	12	24
10		0,1	0,2	0,4	0,6
15		0,2	0,4	0,5	1,0
20	0,1	0,4	0,5	0,6	1,2
25	0,2	0,5	0,8	0,9	1,8
30	0,4	0,8	1,0	1,1	2,2

Bei CEM II können die angegebenen Dosiermengen um ca. 0,1 % reduziert werden und CEM III um 0,2 – 0,4 %.

Zugabe

Gleichzeitig mit dem Anmachwasser in die Betonmischung geben. Die Wirkung von Sika® Verzögerer VZ 10 ist stark abhängig von der Zementart, der Temperatur und des Wasser-Zement-Wertes. Verzögerter Beton neigt stärker zu Schrumpfrissen als nicht verzögerter Beton. Deshalb ist eine sorgfältige und ausreichend lange Nachbehandlung erforderlich.

Verarbeitungshinweise

Vor Verwendung ist eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1 /DIN 1045-2 erforderlich und die DAfStb- Richtlinie „Verzögerter Beton“ zu beachten.

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

GEFAHRENHINWEIS

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt TM 7510 "Hinweise zum Arbeitsschutz" beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH zur Verfügung.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die er zur sachgemäßen und Erfolg versprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produkt-spezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.